

Moers, Mitte August 2011

Liebe IrlandfreundInnen,
Liebe **irland-journal-**
Leserinnen und -Leser!



Der größtmöglichen Systemkonformität bin ich ja nicht gerade verdächtig, und alle irland journal Autoren in der Regel auch nicht. Aber aus meiner relativen Bewunderung für den neuen Regierungschef Irlands aber mache ich keinen Hehl, erst recht nicht nach dieser sensationellen, politisch eindeutigen Abgrenzung zur römisch-katholischen Amtskirche – einmalig in Europa und ein Vorbild für andere Staaten: „Dies ist eine Republik, nicht der Vatikan“. Mehr zu dieser historischen, aber nicht angekündigten Rede auf den Seiten 40-45.

Aber es geht „historisch“ weiter, auch wenn das Rennen um die Präsidentschaftswahl derzeit noch offen ist: Ein Dichter, Poet als Kultusminister? Das gab es mit Michael D Higgins schon in den Jahren 1993-1997. Und jetzt wird er vielleicht **neuer Präsident Irlands**? Auch er stand auf unserer Seite (und Adressatenliste), als das irland journal 1994 einen **Brandbrief** an alle „politischen Würdenträger“ Irlands schrieb und offenbar einige von ihnen wachrütteln konnte (Es ging um die damals ausstehende irische Zusage, als Themenland Gast bei der Frankfurter Buchmesse zu werden).

Wir haben nie versucht, die Hintergründe zu recherchieren (was damals als Folge unseres Einmischens wann wie gelaufen war), weil uns das Ergebnis der Sinnesänderung wichtiger war: Die irische Regierung nahm dann diese Einladung doch noch an, die sie im ersten Schritt noch abgelehnt hatte.

Auf den vier Seiten „**The Race to Áras**“ haben wir, neben dem von Mary Robinson, auch sein Geleitwort zu unserer Buchmessen-Sonderausgabe nochmals abgedruckt. Wir machen keinen

Enda Kenny im Gespräch mit dem irland journal (1998)



Hehl daraus, wir fänden Michael D. Higgins eine klasse Besetzung! Wir sind gespannt. **Eine Würdigung der neuen Person im Amt erfolgt im letzten Heft des Jahres zum 1. Dezember.**



Michael D Higgins – wird er der nächste Präsident?

Tue Gutes (1) und rede darüber

So viele Leserinnen und Leser haben wir in 2010 mit einem gewonnenen Konzertticket glücklich gemacht. Waren Sie gar unter ihnen? **Siehe weiter unten....**

Tue Gutes (2)

Noch glücklicher waren andere dran – da ging es um richtig großen (Reise-) Gewinne nach Irland natürlich. Und fast immer war „Nordirland mit drin“:

So klingt, wer rundherum glücklich und zufrieden ist:

- a) Christina Löwe-Bruhn & Familie:** „...Nordirland ist wirklich eine Reise wert!!! Wir kommen wieder!!! Danke dafür...“
- b) Andreas Rütter & Familie:** „...Bisher ist es ein toller Urlaub mit einer tollen Unterkunft; wir haben schon viel gesehen und freuen uns auf noch mehr ... Danke für die tolle Zeit hier.“
- c) S. Puchelt:** Reise zum „Féile Spring Festival“ (langes Wochenende) – er und sie durften ja sogar im irland journal berichten (Ausgabe 2.11).
- d) Katrin Budde** gewann die bei Excalibur-The Show verlorene Reise „Auf den Spuren von König Artus“.
- e) Und über den Gewinn der taz-Reise** in die Zivilgesellschaft Irlands freute sich **Monika Omniczynski**. Wir hatten sie über den Newsletter des www.foruman.de unters Volk/an die Frau gebracht.
- f) Und dann gab es noch einen Nachzügler, Thomas Lortz**, der die DFDS-Fährüberfahrten zusammen mit der Strecke Cairnryan-Larne einheimste.

Unser Dank geht natürlich an die Sponsoren (Tourism Ireland, Stena Line, DFDS, P&O auf der Strecke Cairnryan-Larne – und Gaeltacht/EBZ Irland).

Tue Gutes (3) und beglücke mindestens 1.000 Menschen...

Das ist wirklich noch nie da gewesen: **1.000 Tickets fürs Folk!** Große wie Kleine, Musiker, Gruppen, Veranstalter, Auftrittsorte – alle werden profitieren. Auch Sie, geneigter Leser, wenn Sie mitmachen – und das auch weiter erzählen. Warum aber das alles nur online? Und alles auf der Seite vom (Musik)Reisebüro www.gaeltacht.de? Nun, ohne die Mutter Gaeltacht gäb's auch die vielen „Töchter“ nicht: irlandjournal.de; FOLKER.de, celtic-music-net.com und das Terminportal folk-lied-weltmusik.de

Natürlich, es müssen auch Fragen beantwortet werden.

Losgegangen ist die Aktion schon um den 25.8. herum, die ersten Konzerte sind





Tourism Ireland Fáilte Competition Winners

schon im September! Also: am besten gleich ins Internet – und mitgemacht! Am besten auch den kostenlosen Newsletter von Gaeltacht bestellen, dann versäumen Sie auch nichts. Viel Glück!



Und die große Entschuldigung noch nachgereicht, warum wir das nur online machen: Die Broschüre dazu (bei allen Konzerten verteilt) hätte Tausende von Euro gekostet und die händische Administration wahrscheinlich auch 1.000 Arbeitsstunden. So sind's vielleicht nur hundert oder so.

Wir bitten Sie, die Sie auch ohne Internet glücklich sind, um Vergebung. Gehen Sie zum Nachbarn, fragen Sie Tochter oder Sohnemann oder den besten Freund... Auch das ist gute Werbung für uns!

Ganz vorsichtig haben wir diese Verlosungsaktion übrigens anderen Musikrichtungen geöffnet. Da wird noch mehr kommen. Wir dachten uns (und haben viele Belege dafür), dass auch irland journal-Lesrinnen und Leser nicht nur irische Musik mögen.

Für die Minderheit unter Ihnen, die mit Musik eher weniger anfangen können, haben wir diesen großen Musikblock zusätzlich zu unseren eigentlich regulären 84-96 Seiten produziert.

Hinweis in eigener Sache:

Beim besten Willen wissen wir zum Stand der Drucklegung (Mitte August) noch nicht, ob und bei welchen der vielen (derzeit gut 550) Konzerte wir gerne vor Ort präsent sein möchten. Es ist ja auch eine Frage des eher (noch) nicht vorhandenen Materials. Einige wenige Zeitgenossen haben sich in Sachen „Helfer/Verteilung“ schon in Erinnerung gebracht. Derzeit

konzentrieren wir uns auf den technisch anspruchsvollen Internet-Ablauf der Ticketverlosung. Kann sein, dass wir uns deshalb erst sehr kurzfristig bei Euch melden und entsprechend nachfragen können (Besonders leicht und schnell, wenn wir eine E-Mail-Adresse von Euch haben..).

Tue Gutes (4)

Unser Rainbow Projekt ist politisch nachhaltig, wichtig – aber das geht nur mit Euch... auf den Seiten 76 bis 79. Wer macht mit? Es wird so von Gaeltacht Irland Reisen vorgeschlagen und verantwortet, geht aber auch uns vom irland journal an. Und Euch? Dass ist die große Frage...

Meist nehmen wir Sie als geeigneten Leser ja an die Hand und versuchen, auch an dieser Stelle nochmals Appetit auf bestimmte Artikel in unserem journal zu machen. Gehen Sie dieses Mal einfach eine, zwei Seiten zurück und werfen den Blick selbst (noch einmal) in unser Inhaltsverzeichnis.

Sie werden feststellen, es ist wie immer eine kunterbunte Mischung aus netten Geschichten, inhaltlicher Analyse von Entwicklungen und Vorkommnissen – und vielen, vielen praktischen Tipps. Liebevoll – und kritisch. Der irland journal-Mix eben, der uns auszeichnet und unterscheidet.



Wir hoffen, Sie und Du stimmen zu, und wünschen Ihnen ganz viel Lesespaß, wo auch immer im ausgehenden Sommer dieses Magazin lesen: in der Urlaubssonne Irlands oder unter einer herblich anmutenden Wolkendecke bei uns zuhause.

Viel Lesevergnügen!

Ihr Christian Ludwig, Verleger
(für das **irland-journal**-Team)

PS: Der Startschuss zur Aktion „1000 Tickets für's Folk“ fiel um den 25.8. Alle, von denen wir eine valide E-Mail Adresse hatten, wurden per elektronischem Rundbrief informiert. Früher Vogel halt... Haben wir auch von Euch eine Mailanschrift? Das kann man nachholen, einfach eine Mail schreiben an irland-journal@t-online.de und das Stichwort „Newsletter“ dazu. Noch automatisierter (und sicherer): diesen Newsletter auf www.gaeltacht.de bestellen. Denn auf diese Webseite wolltet Ihr jetzt ohnehin ganz schnell. Oder nicht? Da werden Sie geholfen. Da findet die ganze Aktion statt... Wir wünschen Ihnen und Euch viel Glück!

PPS: Wer unter Ihnen hat **professionelle Erfahrung im Bearbeiten von Texten** im Hinblick auf Orthografie (Neue deutsche Rechtschreibung anhand *Duden*, 25. Aufl.), Grammatik, Zeichensetzung und Stil und fühlt sich ausreichend heimisch in den vom Musikmagazin FOLKER behandelten Musikszenen sowie im Internet? Alles dazu in der einer Kleinanzeige auf der nachfolgenden Seite.